

anuar ilige 3 Könige

KAUF IN SPEYER

e Geschäfte geöffnet
ielen Sonderangeboten und Neujahrsmarkt



S P E Y E R

6279276_10_1

Fußball-Fans spenden 250 Euro für „B.L.U.T.“

PHILIPPSBURG: Bei den Fahrten zu den Bundesliga-Heimspielen wurde im Bus für einen guten Zweck gesammelt

den Der gut 50-köpfige Philippsburger
nde Bayern München-Fanclub „Anzinger
lten Katzen“ hat nicht nur Fußball
wer- im Kopf, sondern auch ein Herz für
fo+ kranke Mitmenschen. „Bei unseren
iert. Auswärtsfahrten in die Münchener
n in Allianz-Arena hatten wir stets eine
dert, Spendenkasse dabei, die sich nach
ean- und nach füllte“, so der zweite Vor-
schü- sitzende Jürgen Braun.

ist Jetzt konnte dieser besondere
um Fanclub, der erst seit knapp zwei
man- Jahren besteht und sich nach dem
and legendären Münchener Torhüter
Bro- Sepp Maier - der „Katze von Anzing“
ibt. - benannte, einen Spendenscheck
trof- von 250 Euro an den Hambrücker
ab- Freundeskreis für den Verein
ten- B.L.U.T. (Bürger für Leukämie- und
nüre Tumorerkrankte) übergeben.

uch Der Hambrücker Freundeskreis
freute sich sehr über die überras-
g chende und nicht selbstverständliche
ar Geldspende, die ein Stück wei-



Die „Anzinger Katzen“ bei der Spendenübergabe.

FOTO: OF

ter hilft, die in der Region durchge-
führten Typisierungsaktionen zu fi-
nanzieren.

Für viele Menschen, die mit der
niederschmetternden neuen Diag-
nose Leukämie oder Lymphom kon-

frontiert werden, bedeutet eine
Stammzellentransplantation die
einzige Chance auf Heilung. Welt-

weit stehen heute über 12 Millionen
freiwillige Stammzellenspender zu
Verfügung, etwa 80 Prozent der be-

troffenen Patienten finden unter ih-
nen einen Spender.

„Das Hauptanliegen des Vereins
B.L.U.T. ist es, die Spenderdateien
immer weiter auszubauen, damit
möglichst viele Patienten eine
Chance auf Leben bekommen“, so
Hans-Joachim Of, der im Vorjahr
zusammen mit dem Freundeskreis
in Hambrücken eine Typisierungs-
aktion für einen erkrankten Mitbür-
ger startete. Die Aufnahme neuer
Spender in die Datei kostet etwa 60
Euro, so dass jede Geldspende will-
kommen ist, heißt es beim Verein.

„Wir werden auch bei unseren
künftigen Fahrten in erster Linie
'unseren FC Bayern' unterstützen“,
sagen die 'Anzinger Katzen' aus
Philippsburg „doch am Ende der
Saison ist bestimmt wieder ein schö-
ner Betrag für die gute Sache bei-
sammen. Wir bleiben auch für
B.L.U.T. am Ball“. (of)

Vorabschiedung von treuen und verdienten Mitarbeitern